



## NIEDERSCHRIFT

### der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18.8.2015

Aktenzahl: AA/17017/2015

Axams, am 21.8.2015

#### anwesend:

##### **Axamer Dorfliste,**

##### **Bürgermeister Rudolf Nagl:**

Bgm. Rudolf Nagl, Vorsitzender  
Vbgm. Ing. Adolf Schiener  
Martin Gstader (ab Punkt 3)  
Sylvia Hörtnagl  
Martin Kapferer  
Waltraud Pernlochner  
Roland Ruetz  
Thomas Saurer  
Evi Schaffenrath  
Engelbert Mailänder

##### **SPÖ – Axams und Unabhängige:**

Vbgm. Norbert Happ  
Ulrike Neumann  
Doris Drosig  
Stephan Leis

##### **Grüne Liste Axams:**

Gabriele Kapferer-Pittracher  
Mag. Andreas Schönauer

##### **Freiheitliche und unabhängige Liste**

##### **Axams:**

Harald Nagl

#### davon als Ersatz anwesend:

Evi Schaffenrath	Axamer Dorfliste, Bürgermeister Rudolf Nagl
Engelbert Mailänder	Axamer Dorfliste, Bürgermeister Rudolf Nagl
Stephan Leis	SPÖ – Axams und Unabhängige

#### entschuldigt abwesend:

Mag. Robert Schaffenrath	Axamer Dorfliste, Bürgermeister Rudolf Nagl
Mag. (FH) Alexander Holub, MBA MSc	Axamer Dorfliste, Bürgermeister Rudolf Nagl
Franz Beiler	SPÖ – Axams und Unabhängige

#### unentschuldigt abwesend:

---

**Ort:** Gemeindehaus Axams, Sitzungssaal  
**Beginn:** 20.00 Uhr  
**Ende:** 22.30 Uhr  
**Zuhörer:** keine  
**Schriftführer:** Matthias Riedl

## **Tagesordnung:**

1. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 7.7.2015;  
AA/16072/2015
2. Kauf des Vereinshauses in Axams, Stafflerweg 4, nach Ablauf des Leasingvertrages;  
VET/0973/2011
3. Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG und der Axamer Lizum Aufschließungs AG;  
30kV Stichleitung Axamer Lizum – Teilverkabelung MST Birgitz/Adelshof - MNr. 58;  
VET/2928/2015
4. Personalangelegenheit;  
Manfred Haider, Pensionierung;  
PER/0066/2008
5. Personalangelegenheiten;
  - a) Stellenvergabe Recyclinghofleiter/in;  
AA/16171/2015
  - b) Stellenvergabe Gemeindearbeiter/in;  
AA/16073/2015
6. Personalangelegenheit;  
Stellenvergabe pädagogische Fachkraft;  
AA/16834/2015
7. Personalangelegenheiten:
  - a) Petra Markt, Jubiläumsszulage;  
AA/14908/2015
  - b) Ingrid Stahl, Jubiläumsszulage;  
AA/14763/2015
8. Personalangelegenheit;  
Matthias Riedl;  
Bestellung zum Amtsleiter;  
PER/0073/2008
9. Anträge, Anfragen, Allfälliges

**Antrag – Bgm. Rudolf Nagl:**

Die Tagesordnungspunkte 4 bis 8 (Personalangelegenheiten) sollen nach Punkt 9 (Anträge, Anfragen, Allfälliges) vertraulich behandelt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

16 Ja

Martin Gstader ist erst ab Tagesordnungspunkt 3 anwesend und hat daher bei diesem Antrag nicht mitgestimmt.

1. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 7.7.2015;  
AA/16072/2015

Zur Niederschrift vom 7.7.2015 werden keine Wortmeldungen abgegeben.

2. Kauf des Vereinshauses in Axams, Stafflerweg 4, nach Ablauf des Leasingvertrages;  
VET/0973/2011

**Sachverhalt:**

Die Z Leasing Alfa Immobilien Leasing Gesellschaft m.b.H. hat das Vereinshaus der Gemeinde Axams in Axams, Stafflerweg 4, gebaut und an die Gemeinde Axams verleast. Am 31.10.2015 ist das Haus abbezahlt und endet daher der Leasingvertrag. Ab dem 31.10.2015 hat die Gemeinde Axams die Möglichkeit, das Vereinshaus zu übernehmen (siehe dazu beiliegendes Schreiben der Z Leasing Alfa Immobilien Leasing Gesellschaft m.b.H. vom 11.11.2014).

Im Falle eines Rückkaufes hat die Gemeinde Axams sämtliche anfallenden Gebühren und Steuern (z.B. Grunderwerbsteuer), ebenso wie die Kosten für Beglaubigungen, eines allfälligen Rangordnungsgesuches, einer allfälligen Treuhandschaft, der Verbücherung sowie die Kosten des Nachweises des gemeinen Wertes und der Erstellung eines Energieausweises zu tragen. Auch eventuelle Steuernachzahlungen (Vorsteuer) gehen zu Lasten der Gemeinde Axams. Für die kommerzielle Abwicklung der Transaktion wird von der Z Leasing Alfa Immobilien Leasing Gesellschaft m.b.H. eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 2.000,- € brutto in Rechnung gestellt.

Diese Sache wurde vom Gemeindevorstand am 20.5.2015 beraten. Dieser hat dem Gemeinderat empfohlen, das Vereinshaus zurückzukaufen. Auch Steuerberater Mag. Helmut Schuchter schreibt in seinem E-Mail vom 22.7.2015, dass eine Übernahme des Vereinshauses ins Gemeindeeigentum aus steuerlicher Sicht in der anvisierten Form sinnvoll und richtig ist.

Beratung:

Auf Anfrage von Waltraud Pernlochner informiert Bgm. Rudolf Nagl, dass der Bau des Vereinshauses insgesamt rund 726.000,- € gekostet hat.

**Antrag – Thomas Saurer:**

Der Gemeinderat soll nach Ablauf des Leasingsvertrages mit 31.10.2015 dem Kauf des Vereinshauses (sprich Übernahme ins Gemeindeeigentum) zustimmen. Mit der kommerziellen Abwicklung soll die Z Leasing Alfa Immobilien Leasing Gesellschaft m.b.H. betraut werden, die dafür 2.000,- € brutto in Rechnung stellt.

**Abstimmungsergebnis:**

16 Ja

Martin Gstader ist erst ab Tagesordnungspunkt 3 anwesend und hat daher bei diesem Antrag nicht mitgestimmt.

- |   |
|---|
| <p>3. Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG und der Axamer Lizum Aufschließungs AG;<br/>30kV Stickleitung Axamer Lizum – Teilverkabelung MST Birgitz/Adelshof - MNr. 58;<br/>VET/2928/2015</p> |
|---|

Sachverhalt:

Am 4.8.2015 hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Gemeinde Axams zur Umsetzung des Vorhabens „30kV-Stickleitung Axamer Lizum, Teilverkabelung MST Birgitz/Adelshof – MNr. 58“ einen finanziellen Beitrag in der Höhe von 60.000,- € leisten soll.

Durch die geplante Trassierung wird u.a. auch das Grundstück Nr. 3061/2 (Eigentümerin Gemeinde Axams) auf einem ca. 85 m langen Abschnitt berührt. Dieses Gemeindegrundstück ist zwar mit Teilwaldrechten belastet, die neue Stromleitung wird jedoch außerhalb der Teilwälder verlegt. Somit ist die Zustimmung von Teilwaldberechtigten nicht erforderlich.

Für die Durchführung dieses Projektes ist der TIWAG die entsprechende Dienstbarkeit einzuräumen. Der Dienstbarkeitszusicherungsvertrag und der Lageplan dazu liegen dem Gemeinderat zur Einsicht bei den Sitzungsunterlagen auf.

Zudem ist von der Gemeinde Axams als Eigentümerin des Grundstückes Nr. 3061/2 die Erklärung abzugeben, dass gegen die Erteilung der behördlichen Bewilligung für den Bau und Betrieb der Anlage kein Einwand erhoben wird.

Hinweis:

Für die Verlegung des Lichtwellenleiterschlauches haben die Axamer Lizum AG sowie Hansjörg Kathrein der Gemeinde Axams die entsprechende Dienstbarkeit einzuräumen. Im Gegenzug hat die Gemeinde Axams der Axamer Lizum AG die Dienstbarkeit für die

Verlegung einer Leerverrohrung für ein Verkehrsleitsystem auf einem ca. 85 m langen Abschnitt des Grundstückes Nr. 3061/2 einzuräumen. Diese Dienstbarkeitseinräumungen sind im vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag nicht enthalten, weil das nicht Sache der TIWAG ist. Der dementsprechende Dienstbarkeitsvertrag befindet sich zurzeit in Ausarbeitung durch Rechtsanwalt Dr. Herbert Huber, Fa. Fröschl AG.

**Antrag – Vbgm. Ing. Adolf Schiener:**

Dem vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG betreffend „30kV-Stichleitung Axamer Lizum, Teilverkabelung MST Birgitz/Adelshof – MNr. 58“ soll zugestimmt werden.

Weiters soll der Axamer Lizum Aufschließungs AG auf einen ca. 85 m langen Abschnitt des Grundstückes Nr. 3061/2 (Eigentümerin Gemeinde Axams) die Dienstbarkeit für die Verlegung einer Leerverrohrung für ein Verkehrsleitsystem eingeräumt werden. Gleichzeitig hat die Axamer Lizum Aufschließungs AG der Gemeinde Axams die Dienstbarkeit für die Verlegung eines Lichtwellenleiterschlauches auf Grundstück Nr. 3445 (Eigentümerin Axamer Lizum Aufschließungs AG) einzuräumen. Auch vom weiters betroffenen Eigentümer Hansjörg Kathrein (Grundstücke Nr. 1122 und Nr. 1129/6 jeweils KG. Birgitz) ist die Zustimmung zur Verlegung eines Lichtwellenleiterschlauches einzuholen. Die Einräumungen der Dienstbarkeiten erfolgen jeweils kostenlos. Dafür ist ein entsprechender Dienstbarkeitsvertrag auszuarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

17 Ja

4. Personalangelegenheit;  
Manfred Haider, Pensionierung;  
PER/0066/2008

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertraulich behandelt. Dazu wurde eine eigene Niederschrift verfasst, welche dem Gemeinderat zur Einsicht im Gemeindeamt aufliegt.

Im Hinblick auf die bevorstehende Pensionierung mit 1.4.2016 wurde mit Manfred Haider eine Vereinbarung getroffen.

5. Personalangelegenheiten;  
a) Stellenvergabe Recyclinghofleiter/in;  
AA/16171/2015  
b) Stellenvergabe Gemeindearbeiter/in;  
AA/16073/2015

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertraulich behandelt. Dazu wurde eine eigene Niederschrift verfasst, welche dem Gemeinderat zur Einsicht im Gemeindeamt aufliegt.

Die ausgeschriebene Stelle einer Recyclinghofleiterin/eines Recyclinghofleiters wurde an Gerhard Haider, Axams, vergeben.

Die ausgeschriebene Stelle einer Gemeindearbeiterin/eines Gemeindearbeiters wurde an Hubert Wild, Axams, vergeben.

6. Personalangelegenheit;  
Stellenvergabe pädagogische Fachkraft;  
AA/16834/2015

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertraulich behandelt. Dazu wurde eine eigene Niederschrift verfasst, welche dem Gemeinderat zur Einsicht im Gemeindeamt aufliegt.

Die ausgeschriebene Stelle einer pädagogischen Fachkraft wurde an Nadine Volina, Ranggen, vergeben.

7. Personalangelegenheiten:  
a) Petra Markt, Jubiläumszulage;  
AA/14908/2015  
b) Ingrid Stahl, Jubiläumszulage;  
AA/14763/2015

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertraulich behandelt. Dazu wurde eine eigene Niederschrift verfasst, welche dem Gemeinderat zur Einsicht im Gemeindeamt aufliegt.

Petra Markt wurde die Jubiläumszulage für die Vollendung einer Dienstzeit von 25 Jahren gewährt. Ingrid Stahl wurde die Jubiläumszulage für die Vollendung einer Dienstzeit von 35 Jahren gewährt.

8. Personalangelegenheit;  
Matthias Riedl;  
Bestellung zum Amtsleiter;  
PER/0073/2008

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertraulich behandelt. Dazu wurde eine eigene Niederschrift verfasst, welche dem Gemeinderat zur Einsicht im Gemeindeamt aufliegt.

Matthias Riedl wurde mit Wirksamkeit ab 1.7.2016 zum Amtsleiter bestellt. In diesem Zusammenhang wurde mit Matthias Riedl ein Sondervertrag abgeschlossen.

Bgm. Rudolf Nagl informiert, dass am 5.9.2015 im Gasthof Adelshof eine Benefizveranstaltung des Damen Lions Club Innsbruck-Victoria stattfindet. Die Einladung wurde bereits per E-Mail an die Gemeinderäte versandt. Bgm. Rudolf Nagl bittet um zahlreiche Teilnahme.

Martin Kapferer berichtet von der Umwelt- und Verkehrsausschusssitzung vom 12.8.2015. Dabei wurde u.a. das Straßenbauvorhaben Stadelbach vor Ort besichtigt. Im Zuge der Fertigstellung sollen als Verkehrsberuhigungsmaßnahme mehrere Grüninseln errichtet werden. Die Grüninseln werden von der Gemeinde bzw. von Grünpatenschaften betreut. Zudem wird im Kreuzungsbereich Kögelestraße/Stadelbach ein Pflaster errichtet, welches die Einfahrt zum Wohngebiet signalisieren und auf die 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung aufmerksam machen soll.

Im Zuge der Bauausführung des Vorhabens „Ringschluss Omes, 2. Bauabschnitt“ bietet sich an, den Zufahrtsweg zur Brennersiedlung in Zifres zu asphaltieren. Das ist schon ein lang gehegter Wunsch der dortigen Bewohner. In den letzten Jahren musste dieser Gemeindeweg immer wieder Instand gesetzt werden, was auch Kosten verursachte. Die Asphaltierungskosten belaufen sich auf ca. 15.200,- € netto. Vielleicht können diese Kosten noch im Baulos „Ringschluss Omes, 2. Bauabschnitt“ untergebracht werden. Wenn nicht, sind die Asphaltierungskosten aus dem Budgetposten „Instandhaltung von Straßen“ zu finanzieren. Obwohl die Grundstücksgrenzen des Zufahrtsweges zur Brennersiedlung in Zifres mit dem Wegverlauf nicht ganz stimmig sind, soll der Weg genauso, wie er derzeit in Natur vorhanden ist, asphaltiert werden. Eine Grenzberichtigung wäre zu aufwändig. Es werden auch Fotos des zu asphaltierenden Weges auf der Leinwand gezeigt. Dabei ist Harald Nagl aufgefallen, dass es südlich dieses Weges steile Böschungen gibt und weist daraufhin, dass sich die Gemeinde um die entsprechende Absturzsicherungen zu kümmern hat. Für 2016, so Martin Kapferer, wäre auch eine Gehsteigverlängerung vom Objekt Zifres 2 bis zum Kreuzungsbereich Axamer Straße/Gruben geplant. Letztlich hängt es vom finanziellen Spielraum ab, ob dieses Vorhaben umgesetzt werden kann.

Martin Kapferer berichtet auch vom Radwegkonzept Westliches Mittelgebirge. Der steile Abschnitt in der Köhlgasse im Bereich „Schmid's Egg“ wurde inzwischen asphaltiert. Geplant ist bekanntlich auch, den Axamer Talweg als offizielle Mountainbikeroute auszuweisen. Für den letzten Abschnitt (vom unteren Parkplatz am Ende der Rodelbahn bis zum großen Parkplatz der Axamer Lizum) fehlte bislang die Zustimmung der Axamer Lizum AG. Es gibt nun aber eine alternative Variante, nämlich jene über das „Schafhütten-Mahd“. Das hätte einen zweiten Vorteil. Die Rodelbahn von der Pleissenhütte könnte ohne Umwege direkt über die Schafalm in die Rodelbahn Axamer Tal geführt werden. In weiterer Folge soll die Mountainbikeroute dann über die Fritzenhütte in die Kemater Alm geführt werden. Da es diesbezüglich auch gute Landesförderungen gibt, wird das Tiefbauamt einmal ein Projekt ausarbeiten und die Sache mit den Förderungen abklären. Martin Kapferer spricht auch die Radwegverbindung Axams – Grinzens entlang der Landesstraße an. Gerade im Hinblick auf das Projekt leistbares Wohnen in Pafnitz gewinnt diese Radwegverbindung zunehmend an Bedeutung. Wiederum soll sich das Tiefbauamt in Absprache mit dem Land Tirol Gedanken darüber machen. Martin Kapferer verweist in diesem Zusammenhang auch noch auf eine Studie aus dem Jahr 2008. Diese Unterlagen sollen ausgehoben werden und könnten auch Grundlage für die Planung sein.

Wie vom künftigen Amtsleiter vorgeschlagen, so Sylvia Hörtnagl, soll die Anstellung eines Verwaltungslehrlings bereits für 2016 ins Auge gefasst werden und dementsprechend im Budget für das kommende Jahr berücksichtigt werden. Sylvia Hörtnagl meint, die Gemeinde solle mit gutem Beispiel vorangehen und unterstützt daher dieses Ansinnen. In diesem Zusammenhang erinnert Vbgm. Norbert Happ, dass seine Fraktion schon vor mehreren Jahren einen entsprechenden Antrag eingebracht hat. Damals fand dieser Antrag leider keine Mehrheit im Gemeinderat. So wie es scheint, war damals die Zeit noch nicht reif. Vbgm. Norbert Happ begrüßt jedenfalls die Anstellung eines Verwaltungslehrlings. Thomas Saurer ergänzt, dass die vom künftigen Amtsleiter vorgesehene Personalerweiterung im Bau- und Tiefbauamt (sprich die Anstellung eines Mitarbeiters für beide Abteilungen aufgrund des Ausscheidens des Bauamtsleiters und Amtsleiters Walter Töpfer) rechtzeitig erfolgen soll. Bereits im heurigen Herbst soll man sich darüber Gedanken machen und die Ausschreibung vornehmen, damit ein Dienstbeginn vielleicht schon im Jänner 2016 möglich ist. Diese Stelle ist natürlich auch im Budget 2016 zu berücksichtigen.

Mag. Andreas Schönauer bemängelt die Sitzungshäufigkeit im August. Außerdem hat er von einer Umwelt- und Verkehrsausschusssitzung, zu welcher er als Ersatz eingeladen war, erst sehr spät erfahren. Mag. Andreas Schönauer fragt sich, warum es keine Sommerpause gibt. Dazu erklärt Bgm. Rudolf Nagl, dass eine Sommerpause nirgendwo vorgesehen ist. In letzter Zeit gab es eben viele Verhandlungsgegenstände, die eine Entscheidung verlangten. Außerdem wurde Bgm. Rudolf Nagl schon des Öfteren von manchen Gemeinderäten kritisiert, Sitzungen mit zu langen Tagesordnungen abzuhalten. Auch deshalb ist Bgm. Rudolf Nagl ein wenig verwundert über die Aussage von Mag. Andreas Schönauer. Weiters sagt Bgm. Rudolf Nagl, dass für die Einberufung eines Ersatzmitgliedes immer das für eine Sitzung verhinderte Mitglied zuständig ist.

Substanzverwalter Vbgm. Norbert Happ informiert, dass er den Pachtzins für die Parkplätze in Kalchgruben auf Agrargrund für die Jahre 2013 bis 2015 vorgeschrieben hat. Seit 2013 wurde nämlich nichts mehr vorgeschrieben. Von einzelnen Betroffenen hat er daraufhin böse Anrufe bekommen. In seiner Funktion als Substanzverwalter sieht er sich aber verpflichtet, die immer noch gültigen Pachtverträge einzuhalten und zu vollziehen. Nichts anders habe er gemacht. In Sachen Pachtvertrag Schafalm liegt nun ein erster Entwurf vor, führt Vbgm. Norbert Happ weiter aus. Er wird diesen Entwurf dem Gemeinde-Agrarausschuss zur Vorberatung weiterleiten. Ob eine Ausschreibung erfolgen soll, hat letztlich der Gemeinderat zu entscheiden. Vbgm. Norbert Happ möchte diese Sache bei der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt haben.

Gabriele Kapferer-Pittracher zitiert den § 66 der Tiroler Gemeindeordnung, wonach der Bürgermeister wenigstens einmal jährlich in einer öffentlichen Gemeindeversammlung über die wichtigsten Angelegenheiten, die die Gemeinde seit der letzten Gemeindeversammlung betroffen haben, zu berichten hat und einen Ausblick auf die weiteren Vorhaben zu geben hat. Die letzte Gemeindeversammlung war im Jahr 2008. Gabriele Kapferer-Pittracher fragt sich, warum der Bürgermeister dieser Verpflichtung nicht nachgekommen ist. Dazu erklärt Bgm. Rudolf Nagl, dass die nächste Gemeindeversammlung in Zusammenhang mit der 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes vermutlich im heurigen Herbst abgehalten wird. Wenn es darüber hinaus noch interessante Themen geben sollte, können diese auch eingebunden werden.

Fortsetzung der Niederschrift des Gemeinderates vom 18.8.2015:

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Matthias Riedl

Rudolf Nagl

Die Gemeinderäte: